



MARANTZ-DNA



Der neue **Marantz-Vollverstärker** soll mit zeitgerechtem Design und technisch radikalem Fortschritt nicht weniger als eine neue Ära bei Marantz einläuten — und hat zweifellos das Zeug dazu.

Von Tom Frantzen

Der Slogan „Modern Musical Luxury“ soll das bisherige Motto „Music Matters“ ablösen und geht mit einem Designwechsel einher, der durchaus gravierend ist. Man könnte sich jetzt umgehend geschmacklich über jedes Detail von Werbung und Design streiten – oder aber man gibt der neuen Gerätegeneration eine ehrliche Chance und betrachtet das Ganze mit Ruhe sowie Gelassenheit aus der Nähe. Wir haben „Model 30“ – so heißt er nämlich, der Vollverstärker – erst einmal von allen Seiten begutachtet, uns die ersten Fotos und Innenaufnahmen angesehen und uns ihm haptisch prüfend genähert. Wir haben ihn eingespielt, ihm messtechnisch auf den Zahn gefühlt und ausgiebig gelauscht. Urteilen kann man immer schnell, sollte es aber nicht.

Das Fernbedienungszepter ist elegant und liegt angenehm in der Hand.



Insbesondere von einem kompetenten Traditionsmagazin sollte und kann man in einem Test eine von Anfang an seriöse und sorgfältige Auseinandersetzung mit einem Produkt erwarten.

Gefälliges Design

Und wissen Sie was? Wie er da auf dem Möbelstück steht, gefällt er mir schon mal sehr gut. Auch von hinten erscheint er sehr wertig, was neben der sorgfältigen Auslegung des Anschlussfeldes auch an den schon erst-

mals in der 10er-Flaggschiff-Baureihe verwendeten eigenen Lautsprecherterminals liegen könnte. Der 30er wirkt edel, modern und klassisch zugleich – aber nicht prohibitiv, also nicht unbezahlbar. Die Anfassqualität wird nicht übertrieben, musste ja auch im Rahmen des Möglichen bleiben. Marantz entschied zudem, mit dieser Modellreihe zur früheren Nomenklatur „Model“ zurückzukehren und diese in einen zeitgemäßen Kontext zu überführen. Wir werden noch sehen, was mit „Modern“, was mit „Musical“ und was mit „Luxury“ gemeint ist.

Die erste Inaugenscheinnahme hat er also mit Brau- vour bestanden – und mir gefiel schon das „alte“ Design außerordentlich, was Neutralität bekanntermaßen erschwert. Die Frontplatte des Model 30 schimmert im Stil von Carbon, was etwa bei Rennwagen, aber auch Luxusgütern aller Art en vogue ist. Das wie eine Art Erker abgesetzte Bedienfeld ist hinterleuchtet. Das ansonsten zeitlose, symmetrische und zurückhaltend schlichte Design ist Understatement pur, ein unaufdringlicher, selbstverständlicher Blickfang im Wohnzimmer, sei es in schwarzer oder silberner Ausführung.

Der zugehörige CD/SACD-Netzwerkspieler 30n sieht natürlich genauso aus. Was könnte man am Verstärker vermissen? Einen faustgroßen Pegelsteller? Ja, vielleicht. Mittig angeordnet hätte er nicht einmal die angestrebte Symmetrie gestört – aber womöglich das Understatement, das Gefühl des unterschweligen Luxus. Zudem hätte es an andere Marken erinnert. Nein, das Design ist tatsächlich sehr gut gelungen, zumal das „Bullauge“ für die Verbindung zu den Marantz-Meilensteinen der

älteren wie jüngeren Vergangenheit sorgt. Obwohl er so anders gestaltet ist, sieht man sofort, dass es ein Marantz ist – Respekt für diesen gelungenen Balanceakt.

Ambitionierte Preisklasse

3000 Euro kosten sowohl der Vollverstärker als auch der Player mit dem Marantz-exklusiven und einzigartigen „Marantz Musical Mastering“, der neben CD und SACD auch HD-Tracks von DVD-Scheiben abspielen soll. Dafür beschränkte man sich bewusst auf eine unsymmetrische Signalführung. Symmetrische Schaltungen bergen zwar theoretische Vorteile beim Signal-Rauschabstand, aber sie erfordern auch doppelte Bauteilanzahl und erscheinen bei HiFi-Anwendungen mit Kabellängen im Bereich weniger Meter und anders als in der Profitechnik meist verzichtbar.

In der Pressekonferenz antwortete Oliver Kriete von Marantz Europe schmunzelnd auf die Frage nach der Leistung des immerhin knapp 15 Kilogramm schweren Verstärkers noch in Anlehnung an Rolls Royce: „hinreichend“. Das ist exakt so, denn der Verstärker dürfte in nahezu allen Anforderungsfällen stark genug „motorisiert“ sein. Hieß das bislang meist, dass man ein Class-AB-Verstärkeragregat vor sich hatte, ist es nunmehr eine erheblich energieeffizientere Class-D-Endstufe. Marantz hat sich

Stichwort

Class D

Ein Class-D-Verstärker wird oft als "Digitalverstärker" bezeichnet. Es handelt sich jedoch um einen Transistorverstärker, der mittels einer digitalen Schaltung besonders verlustarm arbeitet.

diese Entscheidung nicht leicht gemacht und behauptet gottlob auch erst gar nicht, dass Class D per se klanglich überlegen sei. Aber die Erfahrungen mit den Verstärkermodulen in Serie

Auf die Frage nach der Leistung des 15 Kilo schweren Verstärkers antwortete man schmunzelnd „hinreichend“

10 und 12 waren von so durchschlagendem Erfolg, dass man sie auch in der „Serie 30“ einsetzen wollte – und man verspricht: keinerlei klangliche Kompromisse. Class D sei mit dieser Technologie auf einem Level mit dem, was man von Marantz in der jüngeren Vergangenheit erwarten durfte.

Ob offen, acht, vier oder zwei Ohm, der Frequenzgang ist linear und breitbandig. Das Verstärkermodul verfügt zudem über hervorragende Übertragungsdaten (Rauschen, Verzerrungen, Dämpfungsfaktor) und erhebliche Impulsreserven. Tatsächlich liegt die gemessene Ausgangsleistung über 170



Das Anschlussfeld mit fünf Hochpegeleingängen, Phono- und Tape-Ausgang sowie hochwertigsten Terminals lässt keine Wünsche offen.

Watt an acht und 280 Watt an vier Ohm je Kanal, die Impulsleistung erreicht 330 Watt! Da ist „hinreichend“ wirklich untertrieben. Als Netzteil setzt Marantz auf ein Gespann aus

Der interne Phono-Vorverstärker lässt sich sowohl an MM- wie auch MC-Tonabnehmer anpassen

Schaltnetzteil für die End- und Linearnetzteil für die Vorstufe. Zum Klang kommen wir noch.

Phono vom Feinsten

Die Marantz-Ingenieure um Urgestein Rainer Finck gaben dem neuesten Amp zudem eine Phonovorstufe mit auf den Weg, die es ausdrücklich mit separaten Phono-Pres aufnehmen können sollte. Die Eingangsstufe ist solide Entwicklerkunst. Der Phono-Pre lässt neben dem üblichen Betrieb von MM-Tonabnehmern in drei Stufen Low 33/Mid 100/High 390 Ohm auch den idealen Abschluss respektive die Feinanpassung an MC-Tonabnehmer unterschiedlicher Ausgangsimpedanzen zu.

Vorstufenausgänge erleichtern den Anschluss von Subwoofern oder das Bi-Amping, der Direkteingang in die Endstufe den Betrieb etwa im Heimkino. Auch ein sehr guter Kopfhörerverstärker darf nicht fehlen, ebenso wenig eine Klangregelung.

Aufwand, den man hört

Die Stromversorgungen der Vorstufe und der beiden unmittelbar an den Lautsprecherausgängen positionierten Endverstärker sind völlig getrennt. Marantz spricht sogar von zwei separaten Produkten in einem Gehäuse – samt dem Vorteil kürzester Signalwege. Tatsächlich soll die Länge des Signalfades vom Verstärkerausgang zum Lautsprecheranschluss lediglich zehn Millimeter betragen! Damit

liefert die neue Marantz-Generation Superlative en masse. Das Vertrauen in die eigene Ingenieurskunst ist dann auch so groß, dass man die Garantiezeit ab sofort auf volle fünf Jahre ausdehnt.

Im Hörraum, sowohl im Verlag als auch im Homeoffice, glänzte der Marantz mit den erwarteten Stärken wie Spielfreude, Fluss und musikalischer Cremigkeit, die bei dieser Marke stets von einer inneren Harmonie begleitet wird. Letzteres gilt buchstäblich für jedes Marantz-Produkt, das ich kenne, unabhängig von der Dekade, aus der es stammt, und es führt dazu, dass man auch diesem Amp lange Zeit zuhören kann, ohne dass es jemals nervig würde.

Feingeist, Farbe, Details, eine weiträumige, facettenreiche Bühne mit Swing und zudem saftigen Druck bis in die untersten Lagen liefert dieser Amp freilich reichlich on top, sodass es auch nie eine Sekunde langweilig werden könnte. Beim obligatorischen „TriCycle“ von der STEREO Hörtest-CD III hält einen nichts mehr ruhig auf dem Sitz, auch wenn die heftigen Impulse den Amp selbst nicht im Ansatz aus der Ruhe bringen.

Ob die Facetten der Reibeisenstimme Joe Cockers oder aber des völlig anders gelagerten, glockenklaren Timbres von Cara Dillon – der Marantz arbeitet filigranste Details und selbst Hintergrundtexturen sauber heraus und stellt die Protagonisten plastisch, gestaffelt und wie festgenagelt zwischen die Lautsprecher.

Der Auftritt ist entspannt und sehr natürlich, fernab jeder Anstrengung oder Nervosität, aber auch bar jeglicher Hyperaktivität. Künstliche Auflösung durch Ausdünnung – Fehlanzeige. Dieser Amp hat Esprit, Eleganz und Kraft, was ihn definitiv zum echten Marantz macht. Ein absolut toller, zeitgemäßer Verstärker mit unverkennbarer Marantz-DNA! Der Generationswechsel ist geglückt – aber sowas von. ■

MARANTZ MODEL 30

Preis: um 3000 Euro

Maße: 45 x 13 x 44 cm (BxHxT)

Garantie: 5 Jahre

Kontakt: Sound United

Telefon: +49 2157 12080

Internet: www.soundunited.com

Fazit: Der Verstärker Marantz Model 30 ist ein Hingucker, der technisch wie klanglich abliefert! Mit Phono-MM/-MC exzellent ausgestattet, bärenstark und mit der typisch geschmeidigen Abstimmung macht er klar, wie es mit der Traditionsmarke in Zukunft weitergeht. STEREO ist begeistert!

Ausstattung: Fernbedienung, Phono-MM/-MC, Cinch/RCA-Hochpegelgänge, Pre Out, Main In, Klangregelung.



DIE B38 VON BURMESTER: EIN UNVERGESSLICHES KLANGERLEBNIS

Die B38 Lautsprecher sind das neuste Mitglied der B-Serie von Burmester. Prägend für diese Serie ist das schlanke und zeitlose Design, das sich ideal in jedes Umfeld integriert. Was den großen Bruder der berühmten B18 akustisch besonders auszeichnet, sind die dreidimensionale Bühnenabbildung sowie sein erstaunlich transparenter Klang.

Burmester

WWW.BURMESTER.DE

DIE NEUEN B38 LAUTSPRECHER KÖNNEN SIE BEI AUSGEWÄHLTEN PARTNERN LIVE ERLEBEN.

HIFIPLAY
10559 BERLIN
HIFIPLAY.DE

ELBFIDELITY
22529 HAMBURG
ELBFIDELITY.DE

ALEX GIESE GMBH
30159 HANNOVER
ALEXGIESE.DE

AUDITORIUM GMBH
59065 HAMM
AUDITORIUM.DE

STUDIO 26
70178 STUTTGART
STUDIO26.DE

IMPULSE HIFI & TV GMBH
84030 LANDSHUT
IMPULSE-HIFI.DE

MAX SCHLUNDT KULTUR TECHNIK
10623 BERLIN
MAXSCHLUNDT.DE

JESSENLENZ A/D/S/ GMBH
23552 LÜBECK
HIFI-GALERIE.DE

HIFI REFERENZ
40210 DÜSSELDORF
HIFI-REFERENZ.DE

HIFI PROFIS
60313 FRANKFURT
HIFI-PROFIS.DE

HIFI-STUDIO WITTMANN
70195 STUTTGART
WITTMANN-HIFI.DE

ACOUSTIC-LOUNGE
A-4950 ALTHEIM
ACOUSTIC-LOUNGE.AT

HIFI STUDIO BRAMFELD
22175 HAMBURG
HIFI-STUDIO-BRAMFELD.DE

COLDEWEY GMBH
26655 WESTERSTEDE
COLDEWEY.DE

RHEINKLANG HIFI
51109 KÖLN
RHEINKLANGHIFI.DE

HIFI-PROFIS MUSIK IM RAUM
65185 WIESBADEN
HIFI-PROFIS.DE

AUDIO-BOX
77855 ACHERN
AUDIO-BOX.DE